

PRESSEMITTEILUNG

München, 20.9.2022

***Laurenz Berges – Das Becherhaus in Mudersbach***  
*Weltkunst und Heimatkunde*

Die große Bernd & Hilla Becher-Ausstellung im New Yorker Metropolitan Museum läuft noch bis 6. November und ist anschließend im SFMoMA in San Francisco zu sehen. Von der internationalen Bühne zurück ins Private führt Laurenz Berges mit seiner Dokumentation des Fachwerkhauses im Siegerländischen Mudersbach, in dem Bernd Becher unter der Obhut seiner unverheirateten Tanten heranwuchs:



***Das Becherhaus in Mudersbach***  
Fotografien von Laurenz Berges  
Mit einem Essay von Hanns-Josef Ortheil  
96 Seiten, 46 Farbfotografien  
ISBN 978-3-8296-0948-7  
Lp. € 38,- €(Ö) 39,10 CHF 43,70

Bernd und Hilla Becher nutzten das Fachwerkhaus als Refugium und als Inspiration für ihre erste große Fotostudie, die *Fachwerkhäuser des Siegener Industriegebietes*. Seit vielen Jahren steht es jetzt leer. Innen ist es unverändert geblieben, ein Kleinod an Erinnerungen, eine vergangene Lebenswelt. Laurenz Berges, aus Cloppenburg stammender, letzter Becher-Meisterschüler an der Düsseldorfer Kunstakademie, hat sich auf verlassene Orte und Räume spezialisiert, und so musste ihn die Unberührtheit des Becherhauses in Mudersbach in besonderem Maße reizen. „Das Haus“, schreibt Laurenz Berges in seinem Nachwort, „schickte mich auf eine Zeitreise zwischen Neugierde und Melancholie.“

In seinem literarischen Essay geht der Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil, der ganz in der Nähe von Mudersbach aufgewachsen ist, den gedanklichen Optionen nach, zu denen das Becherhaus einen Historiker, eine Kuratorin und die eigenen schriftstellerischen Phantasien inspiriert.

Die Ausstellungstournee mit den Mudersbach-Bildern von Laurenz Berges beginnt – standesgemäß – im Museum für Gegenwartskunst Siegen (17.3. – 6.8.2023).